

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 4

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lade den Fragesteller zur Besichtigung ein. Sauter's Dofenfabrik, Ermatingen.

Auf Frage **35**. Gut erhaltene Schneidzeuge wären zu verkaufen von Fr. Gerchi, Civilstandsbeamter in Appenzell.

Auf Frage **36**. Drahtkörbe von starkem, verzinktem Draht, speziell für den Transport von Eisenwaren, Steinen etc. geeignet, liefert G. Bopp, Drahtgöflechte- und Siebfabrikation in Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage **38**. Kern u. Cie., Maschinenfabrik, Eisenkonstruktion und Hammerschmiede, Binningen, fertigen Wellblechdächer in jeder Größe.

Auf Frage **38**. Behufs Erstellung eines Wellblech-Daches wünscht Hans Stichelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel, mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage **38**. Wenden Sie sich an W. Hönninghaus, Zürich-Enge, Lavaterstraße 81.

Auf Frage **39**. Wenden Sie sich an Jean Kuppli in Brugg.

Auf Frage **40**. Gußeiserne Fenster in Hochfenguß, verhältnismäßig leicht und doch sehr widerstandsfähig, liefert C. Kuser, J. Vultán, Zürich.

Auf Frage **40**. J. Widmer u. Brunner, Zürich.

Auf Frage **40**. Gußeiserne Fenster in über 13,000 Sorten und Modellen liefert zu günstigen Bedingungen unter Garantie J. Walthers, Civilingenieur, Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage **41**. Kern u. Cie., Maschinenfabrik, Eisenkonstruktion und Hammerschmiede, Binningen, fertigen als Spezialität eiserne Dachkonstruktionen.

Auf Frage **41**. Hans Stichelberger, Eisenbau-Werkstätte in Basel, erstellt eiserne Dachstühle in allen Dimensionen.

Auf Frage **41**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grüning-Dutoit, Biel.

Auf Frage **41**. Eiserne Dachkonstruktionen liefert als Vertreter für die Schweiz: W. Hönninghaus, Zürich-Enge, Lavaterstraße 81. Prospekte und Kostenanschlag stehen zu Diensten.

Auf Frage **44**. Die praktische und beliebteste Viechschere für Hand- und Motorenbetrieb, mit Vorrichtung zum Hund-, Vierkant-, L und T-Eisen schneiden, liefert in bester und billigster Ausführung und bittet um nähere Angaben zum Zwecke der Offerten-Eingabe J. Walthers, Civilingenieur, Zürich V, Dufourstraße 36.

Auf Frage **44**. G. Joho in Bern liefert bewährte Scheren mit einfacher, doppelter und dreifacher Uebersetzung, schneiden Flach-eisen bis 18 mm, Rund-eisen bis 20 mm, Winkel-eisen bis 10x80 mm. Preise auf Verlangen.

Auf Frage **46**. Offerte ging Ihnen direkt zu.

Submissions-Anzeiger.

Neubau der Einsbühlkirche in St. Gallen. Die Grab-, Maurer- und Berserarbeiten sind zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im Bureau der speziellen Bauleitung, Herrn Architekt Pfeiffer, in Firma Pfeiffer & Wendel an der Rorschacherstraße, eingesehen werden, wofolbst auch die Angebote bis Mittwoch den 1. Mai, mittags 12 Uhr, verschlossen einzureichen sind.

Für den Umbau des ehemaligen „Konzerthauses“ in St. Gallen sind die Maurer- und Zimmerarbeiten in Accord zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau von W. Heene, Architekt, zur Einsicht aufgelegt, wofolbst schriftliche Offerten bis Montag den 22. April, abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Wasserversorgung Altstätten (Rheinthal). Liefern und Legen der gußeisernen Muffenröhren in einer Totallänge von 5600 m samt allen Formitiden, Schiebern und Hydranten, so wie Erstellung eines Reservoirs in Beton von 800 m³ Inhalt. Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen bei Hrn. Gemeindevorstand Custer in Altstätten zur Einsicht auf, an welchen auch die Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Altstätten“ versehen, bis spätestens den 25. April 1895 einzureichen sind.

Wasserversorgung in Gütighausen. 1600 Meter Grabarbeit für die Röhrenleitung; Lieferung und Legen der Röhrenleitung (1600 Meter) nebst Hydranten; Ausgrabung und Erstellung eines Reservoirs von 200 Kubikmeter. Pläne, Vorausmaß und Arbeitsbedingungen können bei Präsidenten Fridrich eingesehen werden. Ebendasselbst sind Uebernahmsofferten bis 27. April d. J. einzureichen. Dieselben können für die gesamte Arbeit oder für eine der drei Abteilungen gemacht werden.

Die zweite Partie der Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Neuenburg wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Das Vorausmaß, die Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Herren Beguin u. Huchner, Architekten, places des Halles 9 in Neuenburg, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ bis und mit dem 22. April nächsthin franko einzusenden.

Umbau des Klosters Bellelay. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcement-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett-, Gips- und Malerarbeiten zu den neuen Neubauten und den Um-

bauten im ehemaligen Kloster Bellelay. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern und beim Vausführer im Kloster Bellelay erhoben werden, wofolbst auch die Pläne, Muster und das Bedingnißheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Arbeiten im Kloster Bellelay“ versehen bis und mit dem 24. April nächst- ihn der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Klausenstraße. Sämtliche Bauarbeiten der V. Abteilung der Klausenstraße von Breiten-Seelthal-Balm. Km. 15,035 bis Km. 21,750 und den Entwässerungsarbeiten auf der Pafshöhe von Km. 23,500 bis Km. 24,600 in der Gemeinde Unterschächen. Kostenanschlag der V. Abteilung Fr. 588,700. —, do. der Entwässerungen Fr. 19,220. —. Bezügliche Offerten sind verschlossen und für die Aufschrift „Klausenstraße Breiten-Balm“ versehen bis spätestens den 30. April 1895 an das Bureau der Klausenstraße in Altdorf einzufenden, wofolbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Klausenstraße. II. Baucampagne. Die sämtlichen Bauarbeiten der Baulose III und IV der Klausenstraße auf Gebiet des Kantons Glarus: a) Baulos III: von „Fruttmatt“ bis „Oberer Tschingelkopf“ Kilometer 3,465 bis 5,350, 1885 Meter lang, b) Baulos IV: von „Oberer Tschingelkopf“ bis „Fruttlauboden“ Kilometer 5,350 bis 6,730, 1380 Meter lang. Erdbewegung ca. 42,600 m³, worunter 6400 m³ Felsporengung; Trockenmauerwerk ca. 9300 m³; Vollendungstermin für beide Lose: 1. Juni 1896. Zur Einsicht der Pläne, des Bedingnißheftes und für jede weitere Auskunft wende man sich an das Baubureau der Klausenstraße in Ennetlinth-Linthal, wo Bedingnißheft und Uebernahmsofferten-Formulare, für jedes Los einzeln und nach Einheitspreisen formuliert, bezogen werden können. Für eventuelle Bewerbung für beide Lose zusammen werden Offerten in Prozenten der Einzelofferten entgegengenommen. Die Eingaben sind verschlossen mit der Ueberschrift „Klausenstraße Kanton Glarus, II. Baucampagne“ der kantonalen Baudirektion unter Adresse „Regierungsrat P. Zweifel in Linthal“ bis zum 23. April abends einzureichen.

Legung eines Riemenbodens von Buchenholz in einem Zimmer des Schulhauses in Seon, ca. 80 m². Bezügliche Offerten sind bis 25. dies dem Gemeinderat einzufenden. Ein in einem andern Schulzimmer bereits erstellter Riemenboden dient als Muster und kann von Bewerbern besichtigt werden.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens der Stadt Zürich eröffnet unter Vorbehalt der Projektgenehmigung durch die Oberbehörden freie Konkurrenz über die Ausführung der nachstehenden Arbeiten:

1. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für Ersetzung von 3 neuen Filterkammern im Industriequartier.
2. Erd- und Maurerarbeiten für 1 Reservoir und 1 Pumpengebäude im Industriequartier.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter, eingesehen werden, wofolbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird. Die Eingaben sind bis 22. April mit der Aufschrift „Eingabe für die Filterbauten“ verschlossen an der Vorstand des Bauwesens einzureichen.

Granitrandsteine. Die Stadt Zürich eröffnet über die Lieferung ihres diesjährigen Bedarfs an Granitrandsteinen im Profil 30/24 und 40/24 cm freie Konkurrenz. Uebernahmbedingungen können auf dem Bureau des Stadtgenieurs, Joh. Süß, bezogen werden. Angebote mit der Aufschrift „Randsteinkliefereung“ sind bis zum 23. April an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzugeben.

Kanalisation. Die Stadt Zürich eröffnet über die Ausführung von Kanalisationsarbeiten des Dorfbaches Wollishofen freie Konkurrenz. Die Arbeiten bestehen in: ca. 440 m langem Cementkanal mit Profil 135/110 und 135/120 cm; ca. 287 m langem Cementröhrenkanal d = 0,60 m, nebst den nötigen Schächten und Sammlern. Pläne und Uebernahmbedingungen liegen im Bureau des Stadtgenieurs, Joh. Süß, sowie auf dem Tiefbauamt II zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Kanalisation des Dorfbaches“ bis zum 23. April an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzureichen.

Erstellung der elektrischen Straßenbeleuchtung für Rüschlikon. Eingaben sind bis 1. Mai d. J. an den Präsidenten der Kommission, A. Ründig, zu richten, bei dem auch das Nähere zu erfahren ist.

Sämtliche Bauarbeiten für die Turnhalle Bettingen (Basel) sind an einen Unternehmer zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau einzusehen. Eingaben an das Baudepartement Basel bis mittags 12 Uhr den 27. April.

Kirchturmuhre. La municipalité de Lonay met au concours la construction d'une horloge neuve à placer au temple paroissial. Les maîtres de l'art sont priés de prendre connaissance de l'état des lieux et d'envoyer leurs soumissions jusqu'au 1 Mai. Pour tous renseignements, s'adresser à M. le syndic de Lonay.

Die Käsegesellschaft Ronwil, Gemeinde Waldkirch (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über den Neubau einer Käse- und Schweineerhaltung. Die Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Käseerei Ronwil, Waldkirch“ bis spätestens den 27. April l. J. Herrn Gemeinderat J. A. Gernann im Tobel, Waldkirch, woselbst auch Pläne und Bedingungen vorliegen, einzureichen.

Für die Kanalisation von Nordöstlich Kirchsteter sind nachfolgend aufgeführte Arbeiten in Afford zu vergeben:

Das Liefern und Legen inkl. Grabarbeit von:

ca. 9 Meter Cementröhren	20 cm Lichtweite
" 235 "	25 " "
" 675 "	30 " "
" 287 "	36 " "
" 77 "	45 " "
" 64 "	50 " "
" 170 "	60 " "
" 250 "	70 " "
" 20 "	eiserne Röhren 30 " "
15 Einsteigschächte	mit eisernem Deckel.
24 Schlammfänger	mit eisernem Kofst.
1 gebetztes Klärbassin,	3 m breit, 8 m lang.

Die Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Heinr. Knecht-Bünzli in Uster zur Einsicht auf, wo auf Wunsch auch weitere Auskunft erteilt wird. Die Eingaben sind bis 20. April 1895 verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Kanalisation Uster an Herrn Knecht-Bünzli abzugeben.“

Plästerungsarbeit. Materiallieferung und Erstellung der Einplästerung von 75 Hydranten und Schiebern in der Gemeinde Fehraltorf. Die betreffenden Vorschriften können bei Herrn Gemeindevorstand R. Bachofner z. „Station“ eingesehen werden. Bezügliche Offerten sind bis zum 20. dieses Monats mit bezeichnender Aufschrift verschlossen an das Gemeinderatspräsidium einzusenden.

Malerei und Skulpturarbeiten der Dekoration des Ausstellungspalastes für schöne Künste der Schweiz, Landesausstellung Genf 1896. Ein Wettbewerb ist eröffnet unter den schweizerischen Künstlern und Dekorationsmalern: 1. für die Dekorationsmalereien des Ausstellungspalastes für die schönen Künste; 2. für die Skulpturarbeiten der Dekoration desselben Gebäudes. Künstler und Industrielle, welche sich für diese Arbeiten bewerben wollen, können zwischen 11 und 12 Uhr morgens in den Bureau der Architekten E. Reverdin und Paul Bouvier, Boulevard du Théâtre 4, Genf, von den Bedingungen Kenntnis nehmen. Die Bewerber haben ihre Projekte im Bâtiment électoral an die Adresse des Centralkomitee der Landesausstellung vor dem 31. Mai 1895, mittags 12 Uhr, abzuliefern.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Das Centralkomitee erläßt einen Aufruf an die Schweizer Künstler betr. den freien Wettbewerb für ein in Farben ausgeführtes Titelbild auf dem illustrierten Ausstellungsblatt. Es stellt zu diesem Behufe 500 Fr. zur Verfügung der Jury. Behufs Kenntnissnahme der Bedingungen haben sich die Künstler an die Kanzlei der Landesausstellung (Stadthaus in Genf) zu wenden.

Straßenbaute. Die Erdarbeiten für Erstellung einer neuen Straße in der Korporationswaldung Altstetten (Zürich). Verschlossene Uebernahmsofferten sind bis zum 25. April dem Korporationspräsidenten, Herrn Jakob Glättli, einzureichen, bei welchem Pläne, Bauvorschriften etc. zur Einsicht auflegen.

Die Kirchenpflege Othmarsingen (Aargau) eröffnet Submision über Erd-, Maurer-, Zimmer-, Steinhauerarbeiten, Eisenerlieferung, Schmied- und Anstricharbeiten zum Kirchthurm-Neubau. Offerten, ausgerechnet und versiegelt, sind bis 21. April abends im Pfarrhaus abzugeben, wo Pläne, Bedingungen und Formulare aufliegen.

Reparatur des Friedhofgeländers Goldingen bei Uznach. Versehen und Regulieren der Steinsockel und des Eisengeländers. Anstrich des Eisengeländers. Eingaben sind bis zum 1. Mai nächsthin dem Gemeindeamt dahier einzureichen, wo die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Die Gemeinde Lanterbrunnen schreibt die Erstellung einer Brücke in Eisenkonstruktion (Basserelle) zur Konkurrenz aus. Spannweite 12,20 m, Breite 1,40 m, Tragkraft 1000 Kg. Boden Fördereisen mit Kies. Einfaches Geländer. Offerten mit Devisen und Kostenberechnung nimmt Hr. A. Gurtner daselbst entgegen und erteilt weitere Auskunft.

Kirchenbau Wiedikon-Zürich. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermannsarbeiten. Die hierauf bezügl. Pläne, Vorschriften und Bedingungen können bei Herrn Pfarrer Meili, Birmensdorferstrasse 120, eingesehen und bezogen werden, an welchen schriftliche Eingaben auf einzelne Arbeiten oder für das Ganze bis spätestens den 23. April, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: „Kirchenbaute Wiedikon-Zürich“ einzureichen sind.

Stellenausschreibungen.

Die Stadtgemeinde Luzern ist im Falle, in den Jahren 1895 und 1896 eine größere Wasserleitung in gebirgigem Terrain ausführen zu lassen. Wir suchen hiefür einen tüchtigen bauleitenden Ingenieur. Bewerber mit Erfahrungen in Quellfassungs- und Wasserleitungsarbeiten wollen sich an die Baudirektion der Stadt Luzern wenden, welche alle gewünschten Aufschlüsse erteilen wird.

Die Stelle eines Adjunkten des eidgenössischen Fabrikinspektors für den 3. Kreis mit Sitz in Schaffhausen wird hiermit wegen Demission des bisherigen Inhabers zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bezahlung beträgt bis auf weiteres Fr. 3000 bis 3500 nebst der reglementarischen Reiseentschädigung. Bewerber haben sich auszuweisen über tüchtige allgemeine Bildung, speziell auch über die Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, sowie über mechanisch-technische Ausbildung. Anmeldungen sind bis zum 30. April 1895 dem schweizerischen Industrie- und Landwirtschaftsdepartement schriftlich einzureichen.

Die Stelle des Fortverwalters in Andermatt. Offiziere, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Anmeldungen bis zum 30. dieses Monats dem schweizerischen Militärdepartement schriftlich einzureichen.

10 Mt. modern. Waschkleid pr. Fr. 2. 80

franko ins Haus, auch meterweise à 28 Cts., sowie tausende Muster von Waschmodestoffen in Crettons, Battiste, Piqué, Etamines, sowie wollene neueste Modestoffe zu Frühjahrs- und Sommer-Kleidern, Blousen, Schürzen, Bade-Costumes. Ausstattungsbedarf, Herren-Tücher, neueste, solide per Meter 1.90. Baumwolltücher per Meter 18,5 Cts. Vom einfachsten bis feinsten Genres liefert billigst.

Oettinger & Cie., Zürich.

Musterproben franko.

Modebilder gratis.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. J. A. Kilpert, Nürnberg. ☉

FILIALE ZÜRICH.

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität: Dampfarmaturen.

Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.